

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

291 (23.10.1869) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 291. (Zweites Blatt)

Samstag den 23. Oktober

1869.

3.1.

Bekanntmachung.

Nr. 23,780. Ingenieur Robert Titus dahier beabsichtigt, in seiner zwischen der Ettlinger und Ruppurrer Chaussee auf den sog. Auäckern belegenen Fabrik folgende Chemikalien, als:

Buchdruckwalzenmasse,
holzsaures Eisen,
Glycerin und
Wasserglas

herzustellen.

Die Beschreibung des Unternehmens sammt den Plänen liegt binnen 4 Wochen zur Einsicht der Theilnehmenden bei dem Gemeinderath dahier auf und sind etwaige Einwendungen binnen gleicher Frist schriftlich oder mündlich entweder dahier oder bei dem Gemeinderath bei Vermeidung des Ausschlusses anzubringen und zu begründen.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1869.

Großh. Bezirksamt.
A. Brauer.

Landes-Gewerbehalle.

3.1. Der Unterzeichnete beabsichtigt, in dem Hörsaal der Anstalt einen Cyclus von Vorlesungen „über Hauswirthschaftskunde“ für Damen, insbesondere für erwachsene Mädchen, zu halten. Es wird darin behandelt werden: Die Brennstoffe, die Herde und Ofen, die Beleuchtungsmittel, das Tafel- und Küchengeschirr, die Nahrungsmittel und die Zubereitung der Speisen, das Aufbewahren (Conserviren), die Wäsche, die Nähmaschinen.

Die Vorlesungen sollen einmal wöchentlich, und zwar Mittwochs von 4—5 Uhr stattfinden. Die Zahl derselben kann im Voraus nicht bestimmt werden; doch dürfte der ganze Course mindestens ein halbes Jahr währen.

Der Beginn ist auf Mittwoch den 26. Oktober festgesetzt.

Der Besuch ist unentgeltlich.

Professor Dr. S. Weidinger.

Dankfagungen.

Liebespenden habe ich erhalten: für die Nothleidenden in Bestrußland von Herrn Bankier R. A. Levis 2 fl., von Herrn Kantor Wihan 36 fr.; für den isr. Holz- und Brodunterstützungsverein von Herrn Direktor Seeligmann aus Wien „zum Gedächtniß seines seligen Vaters“ je 9 fl.; für isr. Arme „zum ehrenden Andenken eines kürzlich Verstorbenen von L. S.“ 10 fl. Mit herzlichem Danke.

B. Willstätter, Rabbiner.

Bekanntmachung.

Nr. 24,018. Die neben der neuen Mädchenschule in der Kreuzstraße lagernden, den Straßenverkehr verstopfenden Mauersteine (circa 6—7 Klafier) werden nach Ablauf von 3 Tagen für Rechnung des unbekanntem Eigenthümers veräußert werden.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1869.

Großh. Bezirksamt.
A. Brauer.

Hausversteigerung.

3.1. Das Nr. 12 der Girschstraße dahier, neben Schuhmacher Wilhelm Hammann und Bäcker Friedrich Noos, Wittve, gelegene, zur Verlassenschaft des Tapeziers Adam Wildermuth gehörige zweistöckige Wohnhaus mit zweistöckigen Seiten- und Duergebäuden und allem sonstigen liegenschaftlichen Zugehör wird

Montag den 15. November l. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Herrenstraße 20 A, der Theilung halber einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum entgeltlich zugeschlagen, wenn der Erlös mindestens dem Schätzungspreise von 18,500 fl. gleichkommt.

Inzwischen können die Versteigerungsbedingungen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1869.

Großh. Notar Stoll.

Hausversteigerung.

3.1. Das Nr. 23 der Akademiestraße dahier, neben Maler Heinrich Schönemann und Vicualienhändler Bernhard Nitzgers Erben gelegene, zur Verlassenschaft der Wittve des Großherzogl. Mundkochs Kaver Strobel gehörige zweistöckige Wohnhaus mit zweistöckig. m Seitenbau, Hofraum, Garten und allem sonstigen liegenschaftlichen Zugehör wird

Dienstag den 9. November l. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Herrenstraße Nr. 20 A, der Theilung halber einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum entgeltlich zugeschlagen, wenn der Erlös mindestens dem Schätzungspreise von 14,000 fl. gleichkommt.

Inzwischen können die Versteigerungsbedingungen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1869.

Großh. Notar Stoll.

Hausversteigerung.

Das Nr. 20 der Akademiestraße dahier, neben August Dengler und Hoflakai Joseph Stetter gelegene, zur Verlassenschaft des Hofkupferstechers, Malers und Photographen Ludwig Hoffmeister gehörige zweistöckige Wohnhaus mit zweistöckigen Seiten- und Duer-

gebäuden und allem sonstigen liegenschaftlichen Zugehör wird

Donnerstag den 11. November l. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Herrenstraße Nr. 20 A, der Theilung halber einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und vorbehaltlich der Obervormundschaftlichen Genehmigung als Eigenthum entgeltlich zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis von 18,000 fl. auch nicht erreicht werden sollte.

Inzwischen können die Versteigerungsbedingungen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1869.

Großh. Notar Stoll.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

Samstag den 23. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause dahier, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

verschiedenes Möbel, worunter ein Kanapee und ein Spiegelschrank.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1869.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Knielingen.

Versteigerung-Ankündigung.

2.1. Aus der Verlassenschaftsmasse des Landwirths Christian Hauer l. von Knielingen wird der Erbvertheilung wegen bis

Dienstag den 9. November d. J.,

Früh 8 Uhr,

im Rathhause zu Knielingen die nachgenannte Hofraithe öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird:

1.

ein einstöckiges Wohnhaus mit Stallung, Scheuer, Schweinställen und einem Anbau nebst circa 12 Ruthen Hausgarten, an der Hauptstraße mitten im Ort gelegen, neben Christoph Ruf IV. und Christian Engelhard.

Anschlag 2000 fl.

Mühlburg, den 14. Oktober 1869.

Großh. Notar Mathos.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ecke der Wald- und Langenstraße 193 ist ein großer Laden, Comptoir, 5 Zimmer nebst Zugehör auf 23. April f. J. zu vermieten. Näheres daselbst im dritten Stock links.

Zimmer zu vermieten.

* Karlsstraße 25 ist im zweiten Stock sogleich oder später ein hübsch möbirtes Zimmer zu vermieten.

In einem neuen Hause der Bahnhofstraße ist ein schön möbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer in der Bel-étage sogleich oder auf den 1. nächsten Monats zu vermieten. Zu erfragen bei Kaufmann Abend, Bahnhofstraße 4.

In der Langenstraße 21, gegenüber der Dragoner-Kaserne, sind im zweiten Stock 2 Zimmer und 1 Salon mit Balkon, zusammen oder einzeln, möbirt, zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Karlsstraße 2, eine Stiege hoch, sind zwei auf die Straße gehende, unmöbirt Zimmer sogleich zu vermieten.

* Auf 1. November oder später ist ein unmöbirtes Parterrezimmer zu vermieten. Näheres Herrenstraße 35 im zweiten Stock.

* Friedrichsplatz 5 sind 2 unmöbirt, ineinandergehende Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.

Ein möbirtes Mansardenzimmer ist auf 1. November zu vermieten: Waldstraße 89.

Wohnungsgesuche.

*3.1. Eine stille Familie wünscht auf den 23. Januar 1870 eine sonnig gelegene Wohnung, am besten parterre, von 4 heizbaren Zimmern u. hst Zugehör, wenn möglich mit Gärtchen, zu mieten. Adressen mit Angabe des Miethpreises werden erbeten nach **Durlach** an Collegienassessor **Löwe**, Blumenvorstadt 7.

* Eine freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Küche wird von einer einzelnen Dame auf 1. November zu mieten gesucht. Anerbieten wolle man Langenstraße 126 bei **F. Brückner** abgeben.

Zu mieten wird gesucht:

eine Parterre-Lokalität oder ein kleiner Laden, womöglich in Mitte der Stadt, bis 1. November. Offerten wollen abgegeben werden im Gasthof zum Goldenen Adler.

Schlosserwerkstätte,

eine, mit Einrichtung wird sogleich zu mieten gesucht. Darauf bezügliche Anträge mit Preisangabe besorgt das öffentliche Geschäftsbureau von

Ch. F. Haßner, Kronenstraße 50.

Dienst-Anträge.

* Ein junges, anständiges Mädchen, welches sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle: Karl Friedrichstraße 1.

* Gegen sehr guten Lohn wird ein tüchtiges Mädchen zum sofortigen Eintritt in ein auswärtiges Hôtel gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein gezeugtes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, etwas nähen und bügeln kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Waldstraße 63 im zweiten Stock.

* Es wird ein gezeugtes Mädchen, welches kochen, bügeln und waschen kann, zum sofortigen Eintritt zu zwei Damen gesucht. Zu erfragen Friedrichsplatz 4 im vierten Stock links.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat, alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine St. lte. Zu erfragen Jähringerstraße 84 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Rappurrerstraße 18.

Kapitalgesuche.

900 fl. als erste Hypothek mit 5% Zins, werden auf Güterstücke im Landamtsbezirk Karlsruhe **sofort** aufzunehmen gesucht. Der Verlagschein liegt zur Einsicht auf dem Geschäftsbureau von **A. Sondheim**, Erbprinzenstraße 25

* Es werden sogleich **2000 fl.** für auswärtig gegen hinlängliche Versicherung gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*3.1. **Schneider,** tüchtige, finden dauernde Arbeit mit guter Bezahlung bei **Eduard Bösch**, Langenstraße 163.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Ein junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen kann als Lehrling eintreten bei **M. Urbino**, Leinwandhandlung und Wäschefabrik.

Gesuch.

* Zwei junge, solide Mädchen können sogleich unentgeltlich zum **Kleidermachen** in die Lehre treten oder solche, die ein wenig nähen können, gegen etwas Arbeitslohn. Zu erfragen Jähringerstraße 66 im 3. Stock.

Beschäftigungs-Anträge.

* Mädchen, welche im Kleidermachen bewandert sind, finden dauernde Beschäftigung: Sophienstraße 31.

Eine tüchtige Arbeiterin, die auch das Zuschneiden von Damenmänteln u. versteht, kann sofort gegen gute Bezahlung eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

2.1. Ein verheiratheter Mann, in allen kaufmännischen Arbeiten erfahren, sucht stundenweise Beschäftigung auf einem Comptoir oder bei einem Anwalt. Gefällige Anerbietungen bittet man unter **Nr. 1080** an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Ein silbes, süttliches Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen oder ähnliche Arbeit, da dasselbe gegenwärtig nicht waschen und puzen kann. Zu erfragen verlängerte Ritterstraße 32.

Verloren.

* Von der Kriessstraße bis zur Karlsstraße wurde gestern zwischen 9 und 11 Uhr Morgens ein mattgoldenes **Medaillon** mit gravirtem Deckel, eine weibliche Photographie enthaltend, verloren. Der Ueberbringer erhält eine gute Belohnung bei Abgabe an Herrn Goldarbeiter **H. Baar**, neben dem Englischen Hof.

* Verloren wurde vorgestern Abend, den 21. d. M., wahrscheinlich am Hauptpostgebäude **4 neue Frankfurter 5 Guldenscheine**. Der Finder erhält Langenstraße 213 im dritten Stock 5 fl. Belohnung.

* Ein kleines **Medaillon** von schwarzer Emaille mit weißer Perle, ein weibliches Portrait enthaltend, ist Donnerstag Nachmittag verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung dem Eigentümer zuzustellen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

* Durlacherthorstraße 85 sind **2** vollständige **Pferdegeschirre**, welche bei der Ausstellung gewonnen wurden, zu verkaufen. Auch ist daselbst reines **Schweineschmalz**, das Pfund zu 26 kr., zu verkaufen.

* Es sind ein **Cremitage-Kochofen** mittlerer Größe, für außen zu feuern, und eine **Pfuhl-Pumpe** billig zu verkaufen. Näheres im Cähaus Karlsstraße 13a im 3. Stock.

* Ein neues **Regenfaß**, schön angestrichen und stark in Eisen gebunden, ist billig zu verkaufen: Fasanenstraße (Platz) 5.

Ein **Lefauchaux** ist mit Zugehör und circa 50 geladenen Patronen um 50 fl. zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein großer, schöner **Porzellanofen** ist wegen Mangel an Platz billigt zu verkaufen: Promenadeweg 2, parterre.

* **Amalienstraße 48** sind zu verkaufen:
1. ein Aquarium größern Umfangs mit Springbrunnen, Blumentisch u. in einen Salon passend, auch für einen Fischhändler geeignet;
2. ein Blumenfenster;
3. Badkisten verschiedener Größe, neu;
4. ein sieben Fuß hoher, schön gewachsener Ficus-Gummibaum.

Zwiebel-Verkauf.

Zwiebel, das Eester 40 kr., in Parthien 36 kr., werden verkauft im Goldenen Karpfen.

Kaufgesuch.

Ein kleiner **Heiz-Ofen** wird zu kaufen gesucht. Anerbieten mit Preis-Angabe wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische Offenbacher Mäucherwurst und Zungen empfiehlt

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Westph. Schinken,
Hamburger Rauchfleisch,
ächte Lyoner Wurst,
Göttinger Cervelat,
ächte Veroneser Salami,
Frankfurter Leber,
Frankfurter Brat- und
Wiener Saiten-Würste
 empfiehlt

C. Däschner,
 Großherzoglicher Hoflieferant.

Russ. mar. Sardinen,
Kräuter-Anchovis,
holl. und franz. Sardellen,
frisch marin. Häringe
 empfiehlt

Wilhelm Hofmann,
 Großh. Hoflieferant.

Westph. Schinken,
 Göttinger Cervelatwürste, Wertheimer
 Wurstwaren, als: Zungenschwartz-
 magen, feinen, weißen Schwartzen-
 magen, Leber- und Knoblauchwürstchen, Frank-
 furter Brat- und Leberwürste.

Sardines à l'huile,

russ. marin. Sardellen, feinst marinirte
 Häringe, Büdinge zum Robessen, frischen

Nürnberger Ochsenmaulsalat,
Fromage de Brie,

Bondons (Spundenkäse), Holländer
 Käse etc., sowie

Münchener Bier

von Seidlmayr empfiehlt
J. Schnappinger,
 Uelerstraße 13a.

Neue holl. Vollhäringe

empfiehlt
Carl Friedrich Rupp,
 Ecke der Sophien- und Waldstraße.

Nürnberger

Ochsenmaulsalat
 in Fätschen von 15 Pfund empfiehlt billigt
Leopold Abend,
 2.1. 4 Bahnhofstraße 4.

Täglich frischen **Angelhupf, Ebe-**
fränze, Torten, Kuchen, Stückba-
ckereien und Confect empfiehlt
Karl Schneider, Conditors Wittwe,
 Langestraße 131.

Ebenfalls ist ein schöner **Kochofen** wegen
 Mangel an Platz billig zu verkaufen.

Schwedische
Sicherheitszündhölzer,
 welche sicher brennen, sind zu haben bei
C. B. Gehres, Langestraße 139,
 2.1. Eingang Lammstraße.

Stiefel-Wichse,
 gute französische, ist fortwährend zu haben bei
Fried. Eisenlohr
 (Nachfolger von G. Stürmer),
 Erbsingstraße 25.
 *3.1.

Holzschuhe,
 mit und ohne Fußfütterung, für Männer,
 Frauen und Kinder, sowie
Filzstiefel
 für Frauen empfiehlt billigt
Leopold Abend,
 2.1. 4 Bahnhofstraße 4.

Anzeige.
 * Nächste Woche den 28. d. M. trifft die
 letzte Sendung von dem bekannten **Freibur-**
ger Sägenmark hier ein.
 Bestellungen hierauf mögen alsbald gemacht
 werden bei
Frau Schiffmacher,
 vorderer Zirkel 7.

Anzeige.
 * **Sauerkraut** und gesalzenes **Schwei-**
nefleisch sind fortwährend zu haben bei
Messger Hartmann,
 Zähringerstraße 29.

Anzeige.
 * Bei dem Unterzeichneten wird vorzüglicher
früher Wein verzapft.
Lehmann zum goldenen Schiff.

* **Neues Sauerkraut,**
 Rothkraut, Weißkraut, Blumenkohl, Salat, Essig-
 und Salzgurken, Milch und Rahm (süß und
 sauer), frisches Gänsefett, Schweinefett,
 Eier und überhaupt alle Bistualien sind fort-
 während zu haben: innerer Zirkel 19.

Süßen Wein,
 sowie auch frisch geröstete **Kastanien**
 empfiehlt
Restaurateur Schäfer,
 Waldstraße 89.

Anzeige.
 * Süßen **Clevner** (rothen) empfiehlt
S. Biegler, zum Strauß.

Bräuerei Bornhäuser
 (früher Eisele).
 Heute, Samstag den 23. Oktober:
Musikalische
Abendunterhaltung
 vom Septett des 2. Dragoner-Regiments.
 * **Anfang 7 Uhr.**

Beiertheim.
Gasthaus zum Löwen.
 ! Zur Nachkirchweih!

Heute Samstag Nudelsuppe, Schweinsripp-
 chen, Schweinsbraten, hausgemachte Würste
 mit Sauerkraut, Geflügel, neue und alte Weine
 nebst einem vorzüglichen Stoff Jungbier und
 Badwerk.

NB. Sonntag den 24. d. M. **Tanzmusik**
 von der Kapelle des Großh. Leib-Grenadier-
 Regiments.
 Wozu höflichst einladet **H. Dörr.**

Ausverkauf.

Soda, per Pfund	3 fr.	Leinöl, per Schoppen	10 fr.
Eichorie, per Pfund	9 fr.	Repsöl, per Schoppen	10 fr.
dito Braunschweiger, per Pfund	6 fr.	Bislermünzliqueur, per Schoppen	10 fr.
Pfeffer, gemahlen, per Pfund	22 fr.	Ros-liqueur, per Schoppen	12 fr.
dito weißer, per Pfund	40 fr.	Silbersand, per Pfund	1 1/2 fr.
Piment, gemahlen, per Pfund	22 fr.	Wichs, per Dugend Schachteln 8, 16 u. 24 fr.	
Nelken, ganz, per Pfund	36 fr.	dito in Holzbüchsen, per Stück	3 fr.
Wachsstöcke und Kerzen,		Zündhölzer, gewöhnliche, per Paket	3 fr.
per Pfund gewogen:		dito Salon-, per Paket	7 fr.
gelb	1 fl. 12 fr.	Wachepulver, englisches, per Paket	3 fr.
weiß	1 fl. 20 fr.	Berliner und Frankfurter Getreidefämmel, ver-	
gefälzt	1 fl. 24 fr.	schiedene feine Magenbitter	
gezwickelt und gemalt			
2 fl.	1 fl. 36 fr.		
Baumwolle, Fad.n., Nadeln, Knöpfe			

billigt.
 Der Ausverkauf dauert nur noch heute und morgen.
C. Penrich, Waldstraße 12.

Von meinen Einkäufen in Paris zurück,
 erlaube mir, die geehrten Damen zur Be-
 sichtigung der neuesten Muster der Winter-
 saison in Mänteln etc. ergebenst einzuladen.

A. Hochberger,
 Zähringerstraße 102.

Bauer's electrischer Balsam

ist ein Heilmittel, welches sich, als Einreibung gebraucht, bei einer so großen Menge der am meisten verbreiteten Leiden unserer Generation von fast unübertrefflicher Wirkung erwiesen hat, daß es eine Pflicht gegen die leidende Menschheit ist, dasselbe nicht nur nicht länger dem öffentlichen Verkehr zu entziehen, sondern auch das Publikum in den weitesten Kreisen darauf aufmerksam zu machen, wo und wie es seine vorzüglichste Anwendung findet.

Ueberraschend schnelle und günstige Wirkung zeigte dessen energische Anwendung hauptsächlich bei allen **rheumatischen Schmerzen** und Anschwellungen der Muskeln, Gelenke und Knochen, bei allen Nervenschmerzen, besonders bei dem so schrecklichen Gesicht- und Kreuzschmerz (Herenschuß genannt), bei rheumatischem Kopfschmerz, bei Knochenaustreibungen und Auswürzungen in Folge von Brüchen und Verrenkungen, bei Frostbällen und alten Frostschäden, bei Verwundungen aller Art, besonders bei offenen Schnitt- und Quetschwunden, und bei erkältetem, verdorbenem Magen und Unterleib.

Der Gebrauchsanweisung liegen Zeugnisse gebiegener Aerzte, sowie von Privatleuten bei. Preis pro Flasche 1 1/2 fl.

Haupt-Depôt für Süddeutschland bei Th. Brugier in Karlsruhe.
General-Depôt bei A. Th. Lechla in Leipzig.

Jr. Eisenlohr, Schuhmachermeister

*3.1. (Nachfolger von G. Stürmer),
Erbprinzenstraße 25,

empfiehlt sein reich assortirtes Lager in **Leder-, Zeug-, Filz- und Castorstiefeln**, sowie allen möglichen **Sorten Pantoffeln und Kinderstiefeln.**

Ausverkauf.

Großes Schuh- u. Stiefel-Lager

von

Langestr. 96, **J. Wacker** aus Stuttgart, Langestr. 96.

- Eine große Parthie Herrenzugstiefel in Lack- und Kalbleder,
 - " " " Damenstiefel in Leder und Zeug (braun, grau u. schwarz),
 - " " " zurückgesetzter Filzstiefel,
 - " " " Galoschen für Herren und Damen.
- Zur genüigten Abnahme empfiehlt sich

J. Wacker, Schuhfabrikant
aus Stuttgart.

2.1.

Gasthaus zum Goldenen Karpfen.

Süßen Mauerwein 10 fr. per Schoppen,
süßen Kaiserstübler 8 fr. " "

empfiehlt

Louis Benzinger.

2.1.

Grünwinkel.

Morgen, Sonntag den 24. Oktober,

Nach-Kirchweihe,

zu welcher ich unter Versicherung bester Bedienung mit reinen Oberländer Weinen, gutem Sinner'schen Bier, den verschiedensten warmen und kalten **Speisen**, worunter **Wildpret, Geflügel**, verschiedene Sorten **Kuchen** und dergleichen mehr, freundlichst einzuladen mir erlaube.

Wilhelm Schnitzler, zur Rose.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Anzeige.

* Heute Abend frische **Leber- und Griebenwürfte**. Auch ist daselbst immer gefalzenes **Schweinefleisch** zu haben bei
A. Fünfle, Wittwe,
Ritterstraße 10.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise theilnehmender Liebe, die unsern nun im Herrn ruhenden theuern, innigstgeliebten Sohne, Bruder und Enkel, **Leopold Schmitt**, Revident bei Großb. evangelischen Oberkirchenrathe, in so reichlichem Maße zu Theil wurden, sowie allen Freunden, die ihn zur letzten Ruhestätte geleitet und mit Blumen den Sarg geschmückt haben, sprechen wir tief ergriffen unsern innigsten Dank aus.

Die trauernde Mutter und Geschwister.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr gesellige Unterhaltung im Vereinslokal.

Heute Abend 6 Uhr

Fortsetzung meiner Vorträge: **Dithello.**
R. F. Schöchlin.



Heute Abend 8 Uhr Urtheilsverkündung an die 2 Attentäter. Die 3.

Antique Mittheilungen.

(Aus der Karlsrüder Zeitung vom 22. Oktober 1869).

Durch höchsten Befehl Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs vom 19. d. M. wird dem Generalmajor **Adolf Reichert von Weiler**, Kommandant in Rehl, des Kommandurkreuz 2. Klasse des Ordens von **Bähringer Löwen** verliehen.

Todesfalls-Anzeige.

21 Okt. Emilie, alt 3 Jahre 2 Monate 17 Tage, Vater Oberfeldwebel Weinger.

Gottesdienst. — 24. Okt. 1869.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Stadtkirche (Abendmahl):
Vorm. 4 1/2 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zittel.
(Die Vorbereitung zum heil. Abendmahl findet den Tag vorher um 2 Uhr statt.)

Nachm. 3 Uhr: Hr. Diakonus Helbing.
Kleine Kirche, Vorm. 4 1/2 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Vorm. 4 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst.
Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.

Christensehre:

Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth
Evangelisch-lutherische Gemeinde: Spitalstraße 29.
Abends 7 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Anstaltsprediger Kulpmann.

Methodistengemeinschaft: Kreuzstraße 2 (Eingang innerer Hof), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger Rodemeyer.

English Divine Service in the Aula of the Lyceum: at 10 1/2 a. m. — Rev. D. Hechler.